

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise)

Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Müller	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: thomas.mueller@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztelhaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Mü.

Datum
08.08.2011

**Revitalisierung der Burgstraße oder was kann man für Menden tun;
Anfrage der SPD-Fraktion, Drucksachen Nr. 11/0327 vom 27.07.2011 zur Sit-
zung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.09.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. *Welche Mittel sind 2011/2012/2013 in den Haushalten der Stadt für städtebau-
liche und verkehrssichernde Maßnahmen in Menden eingeplant (Marktplatz,
Marktstraße, ...)?*
2. *Welche notwendigen Maßnahmen der Bestandserhaltung, der Wohnqualität
und Verkehrssicherheit, z.B. in der Gutenbergstraße wird die Stadtverwaltung
im Einzelnen in Angriff nehmen?*
 - a. *Wirksame Hinweise auf Tempo 30 zur Verkehrsberuhigung und -
sicherheit*
 - b. *Hinweis auf eine Sackgasse, damit nicht Fahrzeuge die Gutenbergstra-
ße frequentieren, die nicht die Gutenbergstraße oder Anliegerstraßen
der Gutenbergstraße besuchen wollen,*
 - c. *Beleuchtung der Gutenbergstraße: rechtzeitiger Rückschnitt der Planta-
nen,*
 - d. *Sauberkeit im Umfeld der Einkaufsmöglichkeiten in der Gutenbergstra-
ße und der Gutenbergstraße selbst,*
 - e. *kontinuierliche Pflege des Spielplatzes an der Gutenbergstraße.*

- 2 -

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

3. *Welche notwendigen Maßnahmen der Bestandserhaltung zur Sicherung der Wohnqualität, der Verkehrssicherheit und des sozialen Ausgleichs wird die Stadtverwaltung z. B. in der Johannisstraße im Einzelnen in Angriff nehmen?*
4. *Wie sieht die Stadtverwaltung die notwendige Berücksichtigung einer zukunftsfähigen Entwicklung der Ortsteile, die neben der Zentrumsentwicklung zu einer zukunftsfähigen und ganzheitlichen Betrachtung der Ortsteile führt; dies auch unter den Gesichtspunkten der demografischen Entwicklung (Zuzüge/Fortzüge, usw.)?*

Im Haushalt 2012 und 2013 werden Mittel für die Erarbeitung von Ortsteilentwicklungsplänen vorgesehen. Auf Grund der allgemeinen Haushaltslage besteht nicht die Möglichkeit Rahmenplanungen für komplette Ortsteile durchzuführen.

Mit dem Auftrag eine Stadtteilentwicklungsplanung für den Ortskern Menden durchzuführen, werden nach einer Bestandsaufnahme Entwicklungsmöglichkeiten zur Aufwertung des Ortskerns geprüft und vorgeschlagen. Wenn sich hieraus Maßnahmen zur Umsetzung ergeben, werden diese - wenn auch nicht unmittelbar – auch positive Auswirkungen auf die Wohnqualität für den ganzen Stadtteil haben. Ein attraktiver Ortskern verbessert auch die Wohnqualität der Wohnquartiere im Ortsteil und erhöht gleichzeitig die Verbundenheit, die Identifikation mit dem Ortsteil.

Die beispielhaft aufgeführten Maßnahmen zur Verkehrssicherheit fallen unter allgemeine Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung des öffentlichen Raumes, die sukzessive durchgeführt werden. Derzeit sind der Verwaltung keine diesbezüglichen Mängel, die ein sofortiges Eingreifen notwendig machen, bekannt. Die Verwaltung ist natürlich für konkrete Hinweise auf Mängel dankbar und wird hierauf im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten reagieren.

In den beiden beispielhaft aufgeführten Wohnquartieren Gutenbergstraße und Johannesstraße ist die Stadtverwaltung im Rahmen der Jugendarbeit sehr aktiv (Cafe Leger und Stadteilladen). Im Bereich der Johannesstraße soll der Stadteilladen mehreren Benutzergruppen zur Verfügung stehen.

Nicht immer ist das städtebauliche Planungsinstrumentarium das geeignete Mittel, um auf soziale Fragestellungen oder demografische Entwicklungen zu reagieren, zumal wenn keine städtischen Grundstücksflächen z.B. zur Entwicklung von Begegnungsräumen, Plätzen oder Einrichtungen in Gebäuden vorhanden sind.

Mit dem Auftrag ein Stadtteilentwicklungsplan für den Ortskern von Menden zu erstellen, verbindet die Verwaltung die Hoffnung durch eine Ideensammlung, die ggf. in der Erstellung von Bebauungsplänen münden könnte, Anreize zu schaffen, die zu einer Attraktivierung der Ortsmitte Mendens beitragen, ohne die Entwicklung des gesamten Ortsteiles aus den Augen zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher